

## Inhalt

I	Eine Metapher für das Ganze der Erfahrbarkeit	9
II	Bücherwelt und Weltbuch	17
III	Der Himmel als Buch, das Buch im Himmel	22
IV	Buchstabengleichnisse	36
V	Aufkommen und Verzögerung des zweiten der beiden Bücher	47
VI	Der illiterate Laie als Leser des Weltbuches	58
VII	Gottes Bücher stimmen überein	68
VIII	Asymmetrien der Lesbarkeit	86
IX	Verschlüsselung und Entzifferung der Menschenwelt	108
X	Weltchronik oder Weltformel	121
XI	Eine Robinson-Welt gegen die Newton-Welt	150
XII	Tendenzen bei Annäherung an das neunzehnte Jahrhundert	162
XIII	Das Hamburger Buch der Natur und sein Königsberger Reflex	180
XIV	Zeichen an Stirnen, Zeichen am Himmel	199
XV	»Wie lesbar mir das Buch der Natur wird . . .«	214
XVI	»Die Welt muß romantisirt werden«	233
XVII	Die Idee des absoluten Buches	267
XVIII	Ein Buch von der Natur wie ein Buch der Natur	281
XIX	Das leere Weltbuch	300
XX	Vorbereitung auf die Traumdeutung	325
XXI	Die Lesbarmachung der Träume	337
XXII	Der genetische Code und seine Leser	372
	Namenregister	411